

Pflegeanleitung



enjoy perfection

Pflege Royal Grass®

Der Kunstrasen liegt und liegt auch zweifelsohne prächtig da. Zeit, um ihn herrlich zu genießen. Um dafür zu sorgen, dass Sie dies auch weiterhin tun können, haben wir eine Reihe von Tipps für Sie zusammengestellt. Tipps, um dafür zu sorgen, dass der Rasen sehr lange sehr schön aussieht.

Muss Kunstrasen denn gepflegt werden?

Ja, auch Kunstrasen benötigt Pflege. Aber seien Sie beruhigt: Die Pflege ist wirklich minimal. Vielleicht haben Sie einen Baum im Garten stehen. Der verliert im Herbst seine Blätter. Müssen Sie sie wegräumen, wenn sie auf den Rasen fallen? Und was, wenn der Hund auf den Rasen macht? Und wie sorgen Sie dafür, dass die Grasfasern wieder aufrecht stehen, wenn sie sich durch intensive Nutzung etwas gelegt haben? Dies sind Beispiele für Fragen, auf die Sie in diesem Heft eine Antwort bekommen.

Stehen Fragen dabei, die nicht beantwortet wurden oder ist Ihnen eine Antwort nicht ganz klar: Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Royal Grass® oder ihrem Verleger auf.



Tipp 1

Entfernen Sie Blätter und Äste vom Rasen

Vorab dies: Blatt auf dem Rasen ist überhaupt nicht schädlich für den Kunstrasen. Es besteht nur das Risiko, dass sich Blätter anhäufen und das Wasser nicht gut in den Boden ablaufen kann. Außerdem können Blätter und Äste Samen tragen. Wenn Sie die Blätter und Äste liegen lassen, können die Samen keimen. Auch das ist nicht schlimm. Unkraut ist sehr einfach zu entfernen. Wenn Sie allerdings dafür sorgen, dass Ihr Rasen sauber ist, verhindern Sie, dass die Samen keimen.

Wie entfernen Sie Blätter und Äste?

Ganz einfach. So wie Sie sie auch von Ihrem Gehweg entfernen: mit einem harten Besen, einer Harke oder einem Laubbläser. Kunstrasen, der nicht mit Sand eingestreut ist, so wie Kunstrasen auf Ihrem Rasen oder Ihrer Terrasse, können Sie sogar mit einem Staubsauger säubern.



Tipp 2

Entfernen Sie Unkraut

Mit Kunstrasen haben Sie viel weniger Probleme mit Unkraut als bei Naturrasen. Dennoch kann es sein, dass Sie ab und zu etwas Unkraut haben. Samen, die angeweht kommen oder über Blätter und Äste, die auf dem Rasen gelandet sind, können sich im Rasen festsetzen und dort entkeimen. Vor allem in den Ritzen zwischen dem Rasen und der Terrasse oder dem Gehweg ist dafür Platz.

Wie entfernen Sie Unkraut?

Sie werden meistens das Unkraut mit der Hand zupfen können; mit Wurzel und allem Drum und Dran sogar. Unter dem Kunstrasen liegt nämlich Brechsand. Das ist sehr loser Sand, in dem sich die Wurzeln des Unkrauts nicht „festbeißen“ können.

Gelingt es dennoch unverhofft nicht oder haben Sie viel Probleme mit Unkraut, dann können Sie einen Unkrautvertilger verwenden. Wohlgemerkt: Es gibt viele Sorten Vertilger auf dem Markt. Unsere Empfehlung: Verwenden Sie eine umweltfreundliche Variante. Das schadet der Umwelt nicht und sie greifen das Leben im Erdreich Ihres Gartens nicht an. Sie zweifeln: Lassen Sie sich dann im Geschäft beraten oder telefonieren Sie mit Ihrem Verleger.

Tipp 3

Entfernen Sie Moos und Algen

Die Möglichkeit, dass Moos oder Algen auf Ihrem Kunstrasen wachsen ist sehr klein. Dennoch möchten wir uns dem kurz widmen. Moos und Algen werden nämlich noch gelegentlich mit Bleichmitteln bekämpft. Unser Rat: Machen Sie das nicht! Bleiche schadet nicht nur der Umwelt, sondern greift auch die Farbe und Qualität Ihres Kunstrasens an.

Wie entfernen Sie Moos und Algen?

Gelingt das Zupfen nicht, dann verwenden Sie ein umweltfreundliches Vertilgungsmittel. Die gibt es

nämlich auch in Hülle und Fülle. Mem (Bimos) ist dafür ein Beispiel. Tragen Sie es auf dem Moos auf, lassen Sie es einen Tag einziehen und beseitigen Sie das Moos mühelos mit einer harten Bürste. Auch Wepos ist ein prima Produkt für die Beseitigung von Moos und Algen. Lesen Sie vor der Verwendung jedoch die Gebrauchsanleitung gut durch. Und haben Sie Fragen: Lassen Sie sich vom Verkäufer beraten oder telefonieren Sie mit dem Verleger Ihres Kunstrasens.

Tipp 4

Entfernen Sie Urin und Exkremete

Was, wenn Ihr Haustier so nötig musste, dass es Ihren Rasen doch als öffentliche Toilette benutzt hat? Ist das schlimm? Nein, ist es nicht. Nicht für den Rasen. Zumindest: Wenn Sie den Rasen kurz eben säubern. Exkremete, die liegenbleiben, können nämlich anfangen zu schimmeln und Urin wird stinken, vor allem in den wärmeren Monaten des Jahres.

Wie machen Sie Ihren Rasen wieder sauber?

Exkremete räumen Sie auf dieselbe Weise weg, wie Sie das in öffentlichen Bereichen tun: mit einer Tüte oder einem Behälter. Wohlgemerkt: Denken Sie daran, dass Sie nach dem Entfernen der Exkremete den Rasen kurz mit Wasser nachspülen. Dann wissen Sie sicher, dass der Rasen auch wieder vollständig sauber ist.

Für Urin gilt dieselbe Empfehlung: Spülen Sie den Fleck kurz mit Wasser gründlich sauber. Sie brauchen nicht zu befürchten, dass der Rasen sich verfärbt. Um den Geruch zu neutralisieren, können Sie eine Lösung von weißem Essig in lauwarmem Wasser verwenden. Noch besser ist: BioPet. Das ist ein umweltfreundliches Mittel, das Sie in jedem Baumarkt kaufen können.

Tipp 5

Vermeiden Sie Kontakt mit Säuren, Farbe, Leim und Feuer

Kunstrasen ist ein Kunststoff-Produkt. Und Sie wissen: Wenn Kunststoff mit Säuren, Farbe, Leim und Feuer in Berührung kommt, wird das Produkt angegriffen. Das gilt auch für Ihren Kunstrasen. Er wird sich verfärben, wird rauer oder – bei Kontakt mit Feuer – versengen.

Können Sie den Schaden beheben?

Ja. Wir empfehlen Ihnen, ein Stück Kunstrasen als Reserve zu behalten. Das kann ein Rest Schnittabfall sein, den Sie beispielsweise beim Legen des Kunstrasens überbehalten haben. Wenn Ihr Rasen Schaden erleidet, können Sie ihn verwenden, um den Rasen zu reparieren oder reparieren zu lassen. Machen Sie sich allerdings bewusst, dass die Stelle immer als solche erkennbar bleiben wird.

Tipp 6

Bürsten Sie Ihren Rasen ab und zu auf

Sie haben sich für Royal Grass® Kunstrasen entschieden. Das ist eine Qualität, die hinsichtlich der Elastizität ihresgleichen sucht. Das bedeutet, dass die Fasern (die „Grashälmmchen“) länger aufrecht stehenbleiben, als die von irgendeinem anderen Kunstrasen. Dennoch werden Sie merken, dass auch Ihre Fasern im Laufe der Zeit etwas „hängen“ oder „liegen“. Das geschieht vor allem, wenn Ihr Rasen intensiv genutzt wird.

Wie geben Sie Ihrem Rasen wieder seine Elastizität zurück?

Ganz einfach: indem Sie den Kunstrasen ab und zu mit einem harten Besen leicht bürsten. Tun Sie dies vorzugsweise bei einer Temperatur von mindestens 15° Celsius und gegen die Polrichtung. Sie rütteln das Gras dann sozusagen wieder „wach“. Es erhält danach sofort wieder seine ursprüngliche Vitalität.

Wie häufig Sie das Gras bürsten müssen hängt von der Qualität des Kunstrasens ab, für den Sie sich entschieden haben und der Intensität, mit der der Rasen benutzt wird. Ein Zierkunstrasen, der als Spielrasen genutzt wird, wird häufiger aufgebürstet werden müssen, als ein Rasen, der als Spielrasen entwickelt wurde. Spielrasen ist nämlich elastischer und stellt



sich schon von selbst viel schneller wieder her.

Selbstverständlich hält der Effekt des Aufbürstens nicht unbegrenzt vor. Abhängig von der Qualität des Rasens und auch davon, wie intensiv Sie den Rasen nutzen, wird der Effekt beim Älterwerden des Rasens abnehmen.

Tip 7

Kontrollieren Sie Ihren Kunstrasen regelmäßig

Um die Schönheit Ihres Kunstrasens zu bewahren, benötigt er Aufmerksamkeit. Das haben Sie in dieser Broschüre lesen können. Neben den Tipps, die wir Ihnen hier gegeben haben, haben wir noch einen weiteren Tipp: Kontrollieren Sie Ihren Kunstrasen regelmäßig:

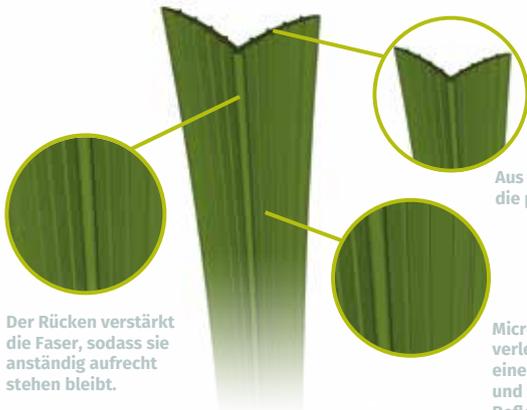
- Haben Sie einen Kunstrasen, der mit Sand oder Granulat eingestreut ist: dann kontrollieren Sie, ob noch genug Sand auf dem Rasen liegt
- Stehen die Fasern noch schön aufrecht?
- Hat der Rasen noch seine schöne, einheitliche Ausstrahlung?
- Gibt es Stellen, die aus welchen Gründen auch immer beschädigt, angegriffen oder verfärbt sind?
- Liegt Schlamm oder Vogeldreck auf dem Kunstrasen? Beseitigen Sie es und spülen Sie den Rasen kurz sauber.



Haben Sie Zweifel oder Fragen: Zögern Sie nicht, Royal Grass® oder Ihren Verleger anzurufen.

Royal Grass® konzentriert sich bereits seit Anfang dieses Jahrhunderts exklusiv auf Kunstrasen für die Landschaftsgestaltung. Die Marke ist als eine der innovativsten der Welt bekannt. Das Unternehmen entwickelte unter anderem die V-Shape (V-Form) und die revolutionäre MiNT®-Technologie, zwei Innovationen, die in bedeutendem Maße zur wachsenden Beliebtheit von Kunstrasen beigetragen haben.

outdoor
happiness



Der Rücken verstärkt die Faser, sodass sie anständig aufrecht stehen bleibt.

Aus der Natur übernommen: die patentierte V-Form.

Micro Nerve Technologie verleiht der Grasfaser eine matte, seidige Farbe und vermindert stark die Reflektionen.

MINT
TECHNOLOGY®

get inspired at



enjoy perfection
www.royalgrass.de